BLV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **57 (1997-1998)**

Heft 5: **Von der verwalteten zur geleiteten Schule : neue Wege für grössere Schulen**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem BLV-Vorstand

Im Oktober erfuhr der Vorstand des BLV von einer beantragten Kürzung in der Lehrerfortbildung. Der Präsident hatte sich sofort mit den zuständigen Personen im ED in Verbindung gesetzt, um über Gründe dieser Kürzung informiert zu werden. Dabei hatte er auch unsere Bedenken gegen diese Reduktion angemeldet. Im November beschlossen wir mittels Leserbrief und persönlichen Gesprächen mit Grossräten gegen die unserer Ansicht nach zu massiven Kürzung (von Fr. 650'000.– auf Fr. 398'000.–) anzukämpfen. So wurde in der Debatte des Grossen Rates auch ein Antrag auf Erhöhung des Budgetpostens gestellt. Mehrere Grossrätinnen und Grossräte setzten sich für unsere Anliegen ein. Zuguter letzt trat Walter Gartmann, Reallehrer, ans Rednerpult und bekämpfte den Antrag mit dem Argument, die Kurse stammten aus einer Zeit, da mit der grossen Kelle angerichtet worden sei. Er glaube nicht, dass alle «Selbsterfahrungskurse» für die Lehrerschaft tatsächlich im Interesse der Schüler stünden. Als Antwort für das für uns unverständliche Votum von Kollege Gartmann möchten wir an dieser Stelle den Leserbrief von Hans Bardill nochmals in ganzer Länge abdrucken:

Qualitätssicherung durch Fortbildung

Es ist uns klar, dass das Defizit im Voranschlag 1998 des Kantons zu gross ist. Die Frage ist aber immer die, wo gespart werden kann. Bei der Fortbildung der Lehrkräfte wird der Betrag um 40% gekürzt, das heisst er wird von 650'000.– auf 395'000.– Franken reduziert. Dies wird von der Lehrerschaft nicht verstanden.

Die Fortbildungskurse bilden das Gefäss, in dem die Lehrkräfte auf die gesellschaftlichen Forderungen der Zeit vorbereitet werden. Neue Fachgebiete wie Suchtprophylaxe, multikulturelle Erziehung, neue Lernformen, Internet, Wirtschaftskunde usw. werden in diesen Kursen vermittelt. Zudem sind Fortbildungskurse für Lehrkräfte das effektivste Mittel zur Qualitätssicherung.

Wir hoffen sehr, dass der Grosse Rat den Betrag für die Lehrerfortbildung wieder aufstockt, damit die zukunftsorientierte Weiterbildung der Lehrkräft unserer Kinder weitergeführt werden kann.

P.S.: Wir erwarten, dass in Zukunft die Lehrerschaft vermehrt geschlossen auftritt.

Für den Vorstand des BLV
Martin Bodenmann

Bündner Lehrerseminar

Die Aufnahmeprüfungen für den Eintritt in das Bündner Lehrerseminar finden vom **6. bis 9. April 1998** statt.

Die **Anmeldungen** für den Eintritt müssen schriftlich bis spätestens **1. Februar 1998** erfolgen, für Maturi/ae bis **15. März 1998.**

Anmeldeformulare und weitere Unterlagen können im **Sekretariat des Lehrerseminars, Plessurquai 63, 7000 Chur (Telefon 081 252 18 04)** bezogen werden.

Die Prüfungspläne werden Mitte März 1998 zugesandt.

Anmeldungen für das **Konvikt** für das Schuljahr 1998/99 sind bis **1. Februar 1998** an die **Konviktverwaltung, Arosastrasse 32, 7000 Chur (Telefon 081 257 18 58)** zu senden.

Agenda

Januar

Samstag, 17. Januar 1998
Schnuppertag am Konservatorium Luzern

bis Sonntag, 25. Januar 1998
Ausstellung: Die Alemannen, im Schweizerischen Landesmuseum Zürich.

Februar

neu Mittwoch, 4. Februar 1998
Lehrerfortbildung: Amphibien- und Reptilien im Bündner Rheintal in Chur; **Anmeldeschluss: 23.1.98;** Anmeldung und Infos bei: Marco Brandt, Jeninserstr. 412, 7208 Malans, Tel. 081 330 63 81, Fax 081 330 63 83

März

neu Dienstag, 10. März 1998
Anmeldeschluss für die Wirtschaftsmittelschule der Stadt Chur für das Schuljahr 98/99
Aufnahmeprüfungen: 16. bis 18. März 1998; Für Anmeldung und Information: Wirtschaftsmittelschule der Stadt Chur, Quaderschulhaus, 7000 Chur, Tel. 081 254 45 01

Mittwoch, 25. März 1998
Bündner Sekundar- und Reallehrerverein; gemeinsame Jahrestagung in Thusis; Thema: Oberstufenreform Graubünden November

April

neu Mittwoch, 1. April 1998
Jahrestagung der Stuko 1.-3. Klasse und Stuko 1.-6. Klasse in Landquart

Juli

6.-24. Juli
107. Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse 1998 in Schaffhausen